

Sicherung von Packstücken mit der Bednorz-Plombe

- 1 Um ein Packstück mit einer Bednorz-Plombe zu sichern, wird es zunächst mit einem Umreifungsband versehen. Mit einem Einhebelumreifungsgerät wird das Band so eng um das Packstück gespannt, dass es nicht ohne Zerschneiden entfernt werden kann! Die Enden des Bandes werden mit einer Verschlusshülse fest verbunden.

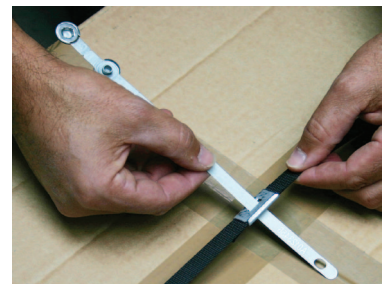


- 2 Mit Hilfe einer Langlochzange wird in die Verschlusshülse ein Langloch gestanzt.
Siehe zu Schritt 1 und 2 auch:

**Einhebelumreifungsgerät und Langlochzange:
Vorbereitung für einen Zollamtlichen Verschluss**



- 3 Nun die Bednorz-Plombe durch das Langloch führen.



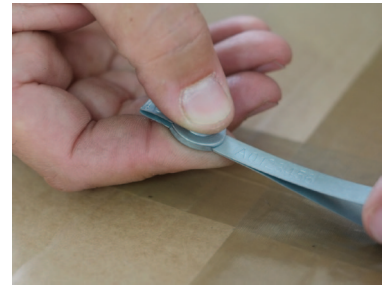
- 4 Das Bandende nach vorn biegen und die ovale Öffnung mit dem Pin zusammenführen.



- 5 Den Kopf des Siegels an der vorgesehenen Markierung „> <“ knicken.

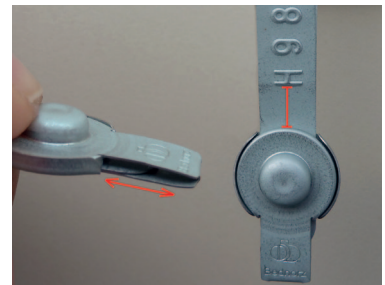


-
- 6 Beide Teile des Plombenkopfes zusammendrücken, bis ein deutlich vernehmbares „Klick“-Geräusch zu hören ist.



7 Prüfen der verschlossenen Plombe:

Die Prägung beginnt mind. 5 mm vom Rand des Plombenkopfes. Das eingelegte Ende des Metallbands ist bei geschlossener Plombe von der Seite gut sichtbar und muss sich im Plombenkopf innerhalb der ovalen Öffnung um den Pin frei bewegen lassen.



-
- 8 Die Bednorz-Plombe flach an das Packstück andrücken.



-
- 9 Vorteil der Bednorz-Plombe: Beim Stapeln wird diese Plombe nicht in das jeweils darüber befindliche Packstück gedrückt. Zudem kann der Verschlussmechanismus der Plombe durch den Druck anderer Packstücke nicht gequetscht oder zerstört werden.



Nach Erreichen des Zielortes sollte neben der Nummer der Plombe auch das Umreifungsband kontrolliert werden - es darf keine Klebestellen aufweisen! Zudem sollte, wie in Punkt 7 beschrieben, getestet werden, ob sich am Plombenkopf das eingelegte Ende des Metallbandes frei bewegen kann.